GTTA

Gesellschaft für Tiergestützte Therapie und Aktivitäten

Berufsverband mit Sitz in der Schweiz
www.gtta.ch

Geschichte, Mission, Ziele

Der Berufsverband GTTA wurde 2002 als Verein an der Universität Zürich-Irchel von DozentInnen und AbsolventInnen des berufsbegleitenden I.E.T. Weiterbildungskurses in Tiergestützter Therapie, - Pädagogik und - Fördermassnahmen gegründet.
GTTA, vertreten durch seinen Präsidenten, Dr. med. Robert Tanner-Frick, ist Gründungsmitglied der ISAAT.
GTTA ist seit 2012 affiliiertes Mitglied der IAHAIO.

Mission: GTTA Schweiz setzt sich für die Anerkennung und Förderung von Tiergestützten Therapien, Pädagogik und Fördermassnahmen in der Öffentlichkeit ein.

Ziele:

- Akzeptanz und Anerkennung Tiergestützter Interventionen
- Fachgerechte Aus- und Weiterbildung
- Einhaltung höchster ethischer Grundsätze in Tiergestützten Interventionen
- Achtsamer Umgang und artgerechten Haltung der beteiligten Tiere.

Ausbildung

Nach 10 erfolgreichen Kursen (seit 1999), organisiert von I.E.T. und der Psychotherapeutischen Praxis Altamira, übernimmt die Hochschule für Gesundheit in Fribourg und GTTA diese berufsbegleitende Weiter-bildung.

Der Kurs wird als Nachdiplomstudium CAS in Tiergestützten Interventionen mit 18 ECTS Punkten angeboten. Start Januar 2019.

Infos zum Kurs 2019/ 20:

www.heds-fr.ch/tgi,

Dennis Turner (I.E.T.); Elisabeth / Röbi Frick Tanner (Altamira) oder Luz Sozzi (GTTA)

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Wo GTTA Mitglieder tätig sind

Psychiatrische Universitätsklinik, PUK Zürich
Strafanstalt Saxerriet/ SG
Begegnung mit Tieren, Wettingen
Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee
Psychotherapeutische Praxis Altamira, St. Gallen
Kinderspital Zürich Rehab Zentrum, Affoltern a. A.
Heilpädagogische Grossfamilie, Traube Tschugg
Fachstelle für Tiere im Heim, Aathal
Das Chappeli, Grenchen (Resozialisierung)
Eselhof Säge, Buch
Zentrum für Sozial- und Heilpädagogik
Landorf Köniz, Schlössli Kehrsatz
Arche Biohof, Uitikon
REHAB Basel

Weiterbildung/ Aktivitäten

GTTA organisiert jährlich Weiterbildungsanlässe, die sowohl wissenschaftlich als auch praxis-orientiert sind.

GTTA hat regen Kontakt mit verschiedenen Organisationen im Bereiche der Tiergestützten Interventionen wie der Deutsche Berufsverband für TGT e.V., der ISAAT, der IAHAIO und weiteren berufsverwandten Organisationen.

Zukunft

GTTA wird in der Schweiz eine breitere Mitgliedschaft vertreten und die hohen Ausbildungs- Standards der ISAAT und ESAAT weiterhin einhalten.